An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

4. Ausgabe 2016 Oktober-Dezember 2016

Schulanfänger 2016

oto HP

Foto HP Kökeny

Am 13. September hat das neue Schuljahr begonnen. In der Grund- und Mittelschule Stallwang wurden 16 ABC-Schützen eingeschult. Aus unserer Gemeinde sind dies Jonah Achatz (Loitzendorf), Ines Anderl (Kager), Jonas Brenner (Au), Paul Daiminger (Auhof) und Robin Woland (Heubeckengrub). Von den 65 Schülern der Grundschule Stallwang kommen 19 aus der Gemeinde Loitzendorf. Die Klassenleitungen übernehmen Marita Oswald (Klasse 1 mit 16 Schülern), Elisabeth Stelzl (Klasse 2 mit 23 Schülern), Eva Hoffmann (Klasse 3 mit 13 Schülern) und Karin Beiderbeck (Klasse 4 mit 13 Schülern). Die Klassen 5-10 werden auch in diesem Schuljahr in Mitterfels und Hunderdorf unterrichtet (davon 14 Schüler aus unserer Gemeinde).

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 19.07.2016

Kanalsanierung Gittensdorfer Straße; erforderliche Zusatzmaßnahmen
Für den Einlauf des Oberflächenwasserkanals in das Regenrückhaltebecken ist ein zusätzlicher Schacht erforderlich. Außerdem wird ein Unterflurhydrant aus einer Grundstückseinfahrt entfernt und versetzt. Die zusätzlichen Kosten belaufen sich auf ca. 2.000 ú, bzw. 3.500 ú, falls der alte Hydrant erneuert werden muss.

Bauleitplanung der Gemeinde Rattiszell
Zu den Entwürfen zur Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans der Gemeinde Rattiszell und zur Aufstellung eines Bebauungs- und Grünordnungsplans ĂWA Rattiszell-Südñ werden keine Einwände oder Anregungen vorgebracht.

Anforderung der Geschwindigkeitswarnanlage
Die Geschwindigkeitswarnanlage der Verkehrswacht Bogen e.V. wird für 5 Tage angefordert. Die Anlage wird in Gittensdorf, Au und am Ortseingang Loitzendorf (beim Pfarrweiher) aufgestellt. Das Benutzungsentgelt hierfür beträgt 50,- ú.

Gemeindliche Entwässerung; Schäden am Oberflächenentwässerungskanal in Heubeckengrub
Bürgermeister Anderl informierte die Mitglieder des Gemeinderats über erhebliche Probleme beim Oberflächenwasserkanal in Heubeckengrub. Aufgrund starken Wurzelwuchses, der die Betonrohre des Kanals durchdrungen hat, sind Teilbereiche des Kanals verstopft. Das Oberflächenwasser kann nicht mehr ablaufen und tritt aus Sinkkästen und Schächten. Außerdem droht eine Unterspülung der Straße.
Die defekten Teilbereiche sollen von der Firma Blüml Bau GmbH im Rahmen der Kanalsanierung Gittensdorfer Straße erneuert werden. Vorher wird Bauhofarbeiter Huber aber noch versuchen, einen Abschnitt durchzuspülen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 ú, bzw. 20.000 ú, wenn die Teilstrecke durch die Spülung frei wird.

BayernWLAN
3. Bürgermeister Laumer berichtete über eine aktuelle Information für Kommunen zum Thema ĂBayernWLANñ. Dabei werden von der Gemeinde kostenlose WLAN-Hotspots für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Der Freistaat Bayern bezuschusst die Einrichtung von maximal 2 Hotspots pro Gemeinde mit einem Betrag von je 2.500 ú pro Hotspot. Die laufenden Kosten für die Gemeinde würden für einen Hotspot im Außenbereich monatlich 51,10 ú betragen. Der Gemeinderat war überwiegend der Meinung, dass der zu erwartende Imagegewinn der Gemeinde die laufenden Kosten nicht rechtfertigt.

Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Die Reparaturkosten für den Unimog beliefen sich auf 14.490 ú.

Bürgermeister Anderl hat sich bei der Fa. Janetschek in Cham über einen Heißwasser Unkrautbekämpfungsanhänger informiert. Der Gemeinderat ist sich einig, dass diese Investition nur im Rahmen der gesamten VG rentabel ist. Eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung wird durch die VG angefertigt.

Bürgermeister Anderl informierte über einen Antrag auf Verrohrung des Saugrabens. Die starke Verwucherung bereitet bei starken Regenereignissen erhebliche Probleme, da das Wasser nicht ordnungsgemäß ablaufen kann. Der Gemeinderat wird sich bei einer nächsten Sitzung durch eine Ortseinsicht ein Bild von der Situation machen. Gleichzeitig wird geprüft, ob evtl. Fördermittel für derartige Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Gemeinderat Stefan Koller brachte vor, dass er von Herrn Josef Sporrer darauf aufmerksam gemacht wurde, dass Schotterwege durch Starkregenereignisse stark ausgespült wurden. Die öffentlichen Feld- und Waldwege liegen in der Unterhaltspflicht der Anrainer. Der Gemeinderat schlug vor, dass der Jagdpachtschilling in Zukunft eventuell wieder für den Wegebau verwendet werden könnte und ein entsprechender Antrag gestellt werden sollte.

Der stark beschädigte Grillplatz beim Sportheim wurde abgebaut und eine Feuerschale zum Grillen beschafft.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 07.09.2016

Bauangelegenheiten
Der Gemeinderat erteilte zu dem Antrag von Klaus Berger auf Nutzungsänderung einer bestehenden landwirtschaftlichen Scheune in einen gewerblichen Betrieb in Höhenstadl 2 das gemeindliche Einvernehmen.

Gemeindliche Entwässerung; Reparaturarbeiten am Oberflächenwasserkanal Heubeckengrub
Durch eine von der Firma Nemmer durchgeführte Spülaktion konnten größere Bereiche des Oberflächenwasserkanals in Heubeckengrub von Verstopfungen befreit werden. Die Reparaturkosten verringern sich damit von ursprünglich geschätzten 20.000 ú auf ca. 5.000 ú.

Breitbandausbau; Leerrohrverlegung in der Gittensdorfer Straße
Geschäftsstellenleiter Pfeffer informierte, dass für die Leerrohrverlegung im Rahmen der Kanalarbeiten im Bereich der Gittensdorfer Straße mit einer Kostensenkung von brutto 5.657,59 ú gerechnet werden kann. In diesem Zusammenhang berichtete Bürgermeister Anderl, dass es zu Beginn der Kanalbauarbeiten bereits Probleme mit einem Rohrbruch und felsigem Untergrund gab, was zu Verzögerungen führte.

Antrag auf Anpflanzung einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 610, Gemarkung Loitzendorf
Mit dem Antrag von Frau Sabina Baumeister auf Anpflanzung eines Teilstücks des Grundstücks Rottensdorf 5 erklärte sich der Gemeinderat einverstanden.

Antrag auf eine neue Bushaltestelle in Rißmannsdorf und Änderung der Schulbusroute
Der Antrag auf eine zusätzliche Schulbushaltestelle in Rißmannsdorf oder alternativ der Bau eines Bürgersteiges wurde bereits in einer früheren Sitzung abgelehnt, da der Schulweg auch seitens der PI Bogen im Rahmen einer Verkehrsschau als nicht besonders gefährlich eingestuft wurde.
Dem Gemeinderat lag nun erneut ein Antrag von Herrn Andreas Schedlbauer auf Ausweisung einer zusätzlichen Bushaltestelle und Änderung der Streckenführung des Schulbusses für das Schuljahr 2017/2018 wegen der besonderen Gefährlichkeit dieser Strecke vor. Bürgermeister Anderl wies darauf hin, dass der Gemeinderat über diesen Antrag nicht entscheiden kann, da für die Schülerbeförderung der Schulverband Stallwang zuständig ist. Trotzdem wurde der Antrag erneut ausführlich diskutiert. Der Gemeinderat war sich einig, dass im Falle einer Routenänderung keine Nachteile für andere Schüler entstehen dürfen, z.B. frühere Abfahrtszeiten. Außerdem müsste mit dem zuständigen Busunternehmen abgeklärt werden, ob an dieser Stelle eine Bushaltestelle wegen der unübersichtlichen Kurve und Steigung ein zusätzliches Risiko darstellt und ein Wegfahren bei schlechter Witterung im Winter überhaupt möglich ist.
Herr Schedlbauer will seinen Vorschlag mit dem Busunternehmen diskutieren und beim Schulverband vorbringen.

Öffentlichkeitsarbeit; Internetpräsenz ois.gmachtin.bayern
Herr Peter Schrettenbrunner stellte dem Gemeinderat das Internetprojekt ois.gmachin.bayern vor. Es richtet sich an Unternehmen und Dienstleiter, Künstler und Musiker, Gastronomen und Anbieter von Ferienwohnungen, sowie an Vereine und Organisationen. Ziel ist es, den regionalen Markt zu stärken und den Konsumenten die besondere Werthaftigkeit regionaler Angebote näher zu bringen.
Für mögliche Anbieter aus dem Bereich der VG Stallwang stellt Herr Schrettenbrunner sein Angebot kostenlos zur Verfügung (siehe Anzeige in diesem Gemeindeblatt).

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Unter anderem gab Bürgermeister Anderl bekannt, dass die bayernwerk AG plant, in Streitberg neue Stromleitungen zu verlegen. Im Zuge dieser Maßnahme soll darauf geachtet werden, dass gleichzeitig Leerrohre für die Breitbandversorgung verlegt werden. Dadurch soll verhindert werden, dass die Straße erneut aufgegraben werden muss.

Da der ZAW Straubing ab nächstem Jahr kein längeres Schnittgut mehr annimmt, informierte sich die Gemeinde über einen Motormäher mit Schlägelmähwerk, der das Grüngut entsprechend mulcht. Bisher liegen zwei Angebote (20.360,71 ú und 27.800 ú brutto) vor. Es sollen noch weitere eingeholt werden.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Pfarrer Xaver Mader nimmt Abschied

Am Samstag, 10. September wurde unser geschätzter und sehr beliebter Seniorpfarrer Xaver Mader verabschiedet. Wir durften in den letzten 5 Jahren viele Gottesdienste in unserer Pfarrei mit ihm feiern. Viele seiner wertvollen, wahrhaftigen, herzlichen Predigten haben einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Dankbar, aber auch traurig, lassen wir ihn nach Kollnburg in seinen wohlverdienten Ruhestand ziehen. Eigentlich wollte er in seiner Bescheidenheit kein großes Aufsehen um seine Person.

Seine drei Schlussworte: "Entschuldigung" - falls er uns nicht gerecht geworden ist, ließ die Gottesdienstbesucher erst staunen, aber zeigte einmal mehr seine bescheidene, demütige, gottesfürchtige Art. "Danke" - an erster Stelle beim Herrgott, den kirchlichen Gremien, allen Vereinen und der ganzen Pfarrgemeinde. "Bitte" - eine aktive Gebetsgemeinschaft zu bleiben, das ist wichtig, das sollen wir nicht vergessen.

Bürgermeister Hans Anderl bedankte sich für das wertvolle Wirken Pfarrer Mader's in unserer Pfarrei und betonte, es sei kein schöner Anlass, bereits den dritten Pfarrer in seiner Amtszeit verabschieden zu müssen. Besonders die einfach verständliche, bayerische Ausdrucksweise hob er als berührend und einprägend hervor. Er brachte die besten Wünsche für Gesundheit und Zukunft zum Ausdruck und lud Pfarrer Mader ein, uns gelegentlich zu besuchen.

Sichtlich gerührt fiel es Pfarrgemeinderatssprecherin Waltraud Scheitinger schwer Abschied zu nehmen. Beeindruckend fand sie die sanfte, fast väterliche Art. Mit Warmherzigkeit und Bescheidenheit beeindruckte Pfarrer Mader. Die Gottesdienste in Loitzendorf feierte er mit sichtlicher Freude. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott und die besten Wünsche für den wohlverdienten Ruhestand, brachte Waltraud Scheitinger zu Ausdruck.

Kirchenpfleger Christian Gruber überreichte die etwas aufgerundete Kollekte des Gottesdienstes in Höhe von 1100 Euro in Form eines Schecks. Dieses Geld kann Pfarrer Mader für sein Herzensanliegen, die Bolivienhilfe, nutzen. Abgerundet wurde der Gottesdienst mit einem spontan von der Organistin Daniela Junker gedichteten und vom Loitzendorfer Kirchenchor gesungenen Danklied:

ĂDanke, Du warst für uns zur Stelle,
du brachtest uns Jesus nah.
Danke, in dem Fall der Fälle,
warst Du für uns da.

Danke, für Dein Reden, Dein Bekehren,
mit Eifer warst Du dabei.
Du wolltest die zehn Gebote lehren,
geschafft haben wir nur drei.

Schade, nun gehst Du fort von hier,
Verdient hast Du Dir die Ruh.
Alles Gute und Gesundheit
Wünschen wir Dir immerzu.ñ

Als Gemeinschaftsgeschenk der Pfarreien und Gemeinden erhielt der Ruheständler für seinen künftigen Wohnort Kollnburg ein Elektrofahrrad.

Aus den Vereinen

Heimatverein

Kirta wieder aufleben lassen

Am Sonntag, 17.07.16 war es soweit! Der Heimatverein hat das Kirchweihfest wieder aufleben lassen. Schon um 8 Uhr bauten die ersten Aussteller ihre Kirtastandl auf. Zuerst wurde ein feierlicher Kirchweihgottesdienst gefeiert. Zelebriert von Pfarrer Werner Gallmeier, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor mit der Waidlermesse unter der neuen Leitung von Daniela Junker. Die Texte wurden von den Kindern des Heimatvereins und den Ministranten vorgetragen.

Ab 11 Uhr gab´s dann echte Kirtaschmankerl beim Wirtshaus ĂZur alten Schmiedeñ. Für Kaffee und selbstgemachte Kuchen war natürlich auch gesorgt. Besonderen Anklang fanden die frisch gebackenen Küchl und Apfelküchel. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Musikkapelle ĂBavaria Blueñ. Für die Kinder war auch ein tolles Rahmenprogramm geboten. Nachmittags zeigten dann noch die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins ihr Können. In diesem Rahmen wurden dann auch nochmals der Raiffeisenbank Rattiszell für Ihre Spende an den Heimatverein für die Anschaffung und Instandhaltung der Kindertrachten recht herzlich gedankt. *(Sandra Berger)*

Kinder verbrachten ein kurzweiliges Wochenende in Krailing

Die Trachtenjugend des Bayerischen Waldgaues Bezirk Straubing-Bogen organisierte ein dreitägiges Jugendbildungswochenende im Jugendhaus Krailing.
Die 28 Kinder und Jugendlichen aus drei Waldgau-Vereinen wurden betreut von den Jugendleitern Daniela Bornschlegl und Sandra Berger (Heimatverein Loitzendorf), Ingrid Stieglbauer und Kerstin Bindl (Trachtenverein St. Englmar) sowie Manuela Aumer und Karin Müller (Trachtenverein Hunderdorf). Es waren Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 17 Jahren vertreten.

Nach der Begrüßung wurde zur ersten Kontaktaufnahme gleich mit Kennenlern-Spielen begonnen. Als besonderer Besucher stellte sich auch Gaujugendleiter Marco Peschl ein, der mit den Kindern, Jugendlichen und Betreuern gemeinsam den Abend verbrachte. Ein reichliches Abendessen füllte die Kraftreserven für die anstehende Nachtwanderung. Diese führte rund um Krailing. Müde, aber voll mit schönen Eindrücken wurden die Zimmer bezogen und es kehrte die wohlverdiente Nachtruhe ein.

Am Samstag stand sehr viel zum Thema Jugendbildung an. Neben Kochen gab es eine Gruppe, die Windlichter aus Glas bastelte, sowie eine Gruppe, die Vasen aus Papier herstellte. Die Theatergruppe studierte - lediglich versorgt mit ein paar Stichwörtern ï ein Theaterstück von zehn Minuten Dauer ein. Dieses wurde dann beim ĂBunten Abendñ vorgeführt, wofür die jungen Schauspieler einen Riesen Applaus bekamen. Das gemeinsame Tanzen und Singen begleitete die hochmotovierten Teilnehmer durch das ganze Wochenende. Jede freie Minute wurde entweder in Gruppen gespielt, getanzt und gesungen. Zum Abschuss des erlebnisreichen Wochenendes waren sich alle einig: Es war spitze! *(Sandra Berger)*

Auer-Schützen

Patenverein bei den Waldeslustschützen Landorf - Schee wars

Vom 29. Juli bis 1. August waren die Auer-Schützen Loitzendorf Patenverein beim 50-jährigen Gründungsfest der Waldeslustschützen Landorf.
Am Freitag war es endlich soweit. Das Fest begann mit einem Tag der Jugend. Die ersten Schützen machten sich zu Fuß auf den Weg nach Landorf. Dort wurden wir vom Festverein am Ortseingang empfangen und mit Musik ging es ins Festzelt. Bei guter Stimmung schmeckte die erste Maß natürlich besonders gut.
Am Samstag wurden wir dann von den Landorfer Schützen um 11.30 Uhr am Dorfplatz abgeholt. Bei schönstem Wetter und mit zünftiger Blasmusik marschierten wir zu unseren beiden Patendamen Jana Müller und Patrizia Wiesmeier um diese von zuhause abzuholen. Im gleichen Zug holten die Landorfer Schützen ihre Patendame Carina Poiger ab. Bei allen gab es einen kleinen Umtrunk der gerne angenommen wurde. Nachdem das gesamte Festgefolge abgeholt worden war, zogen wir in ins Wirtshaus Jogl in Landorf ein, wo es für alle ein Essen gab. Anschließend gab es ein Standkonzert am Feuerwehrhaus, von wo aus wir dann mit den Dorf- und vielen weiteren Vereinen ins Bierzelt einzogen und bei bester Stimmung gefeiert wurde.
Am Festsonntag waren wir bereits um 7.30 Uhr in Landorf um den Festverein beim Einholen der Gastvereine zu unterstützen. Nach dem Einholen marschierten alle Vereine zum Gottesdienst bei der Kapelle. Während sich am Anfang der Wettergott noch gnädig zeigte, fing es die letzten Minuten an zu regnen. Nach dem Gottesdienst mussten alle fluchtartig das Bierzelt erreichen, dafür war die Stimmung danach umso besser.
Großes Glück hatte der Festverein, dass nach langem Ringen mit dem Wetter, um 14.30 Uhr doch noch ein Festzug stattfinden konnte. Am Abend ließen wir den Festsonntag bei bester Musik ausklingen.
Auch am Montag waren wir wieder zahlreich in Landorf vertreten und feierten beim Tag der Betriebe und Gemeinden den letzten Festtag.
Das gesamte Fest war bestens organisiert, und die Auer-Schützen möchten sich nochmal bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die so zahlreich am Fest teilgenommen haben. Besonders bei unseren Patendamen mit ihren Begleitkindern und deren Familien.
Ein herzliches Vergelts Gott sagen wir auch den Waldeslustschützen Landorf für die vielen schönen Stunden und die gute Verpflegung.*(Christian Gruber)*

Die Jugend der Auerschützen Loitzendorf beim Volksfestschießen und der Sektionsmeisterschaft erfolgreich

Bereits im Juni wurde die Meisterschaft im Luftgewehrschiessen der Sektion West in Geraszell ausgetragen. Die Auer Jungschützen beteiligten sich mit zwei Mannschaften an diesem schießsportlichen Event. Insgesamt waren 13 Mannschaften vertreten. Die zweite Mannschaft erreichte einen hervorragenden 7. Platz in der Besetzung Carina Poiger, Josef Kienberger und Tobias Brenner. Die erste Mannschaft schrammte nur knapp am Sieg vorbei. Mit einem hervorragenden Gesamtergebnis von 799 Ringen sicherten sich Jana Müller 272 Ringe, Patricia Wiesmeier 270 und Benedikt Brenner mit 257 Zählern den zweiten Podestplatz, gefolgt von den Vorwaldschützen aus Steinach. In der Einzelwertung waren insgesamt 41 Schützen am Stand. Jana Müller schnappte sich mit ihrem guten Ergebnis um einen Ring den Sektionsmeistertitel in der Jugendklasse. Patricia Wiesmeier folgte nur knapp dahinter auf dem vierten Rang mit 270 Ringen. Bei diesem Wettbewerb zeigten die Jugendlichen wieder einmal großes Engagement und Treffsicherheit, zudem war es eine tolle Werbung für den Schießsport.

Der Schützengau Straubing Bogen und das Landratsamt luden zum alljährlichen Volksfestschiessen am ersten Sonntag der Volksfestwoche in das Schützenhaus der königlich privilegierten Schützengesellschaft am Hagen ein. Insgesamt waren weit über 70 Jugendliche am Start. Dieser Wettbewerb ist alle Jahre wieder ein tolles Ereignis, erstens aufgrund der tollen Schießanlage (elektronische Anlage) und natürlich wegen des anschließenden Volksfestbesuchs, bei dem so manche Karusselrunde gedreht wurde.
Leider hat es für die Mannschaft (Patricia Wiesmeier, Jana Müller und Benedikt Brenner) nicht ganz zum Sieg gereicht, aber ein hervorragender zweiter Platz mit großem Abstand zum drittplatzierten Mitterfels sorgte schon für ein breites Grinsen. Überraschungssieger Welchenberg holte sich den Volksfestpokal 2016. Die zweite Mannschaft belegte zudem einen guten fünften Platz und auch in der Einzelwertung waren die Auer Jungschützen sehr gut vertreten. Allen voran Jana Müller mit beachtlichen 183 Ringen die ihr den 4. Platz bescherten. Patricia zeigte ebenfalls eine tolle Leistung und erreichte mit 181 Ringen den siebten Platz. Benedikt kam mit soliden 169 Ringen noch auf Platz 12. Neben den Pokalen gab es auch noch zahlreiche Sach- und Geldpreise zu vergeben, bei denen der eine oder die andere noch ein Schnäppchen ergattern konnte. *(Stefan Müller)*

JU

Michael Dietl neuer stellvertretender Ortsvorsitzender;
Jahreshauptversammlung im JU-Ortsverband Stallwang-Loitzendorf mit Neuwahlen

ĂDie Junge Union Stallwang-Loitzendorf will die Interessen und Ideen der jungen Generation in die Kommunalpolitik vor Ort miteinbringenñ, so das Fazit des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger bei der JU-Jahreshauptversammlung in Stallwang. Neben den Neuwahlen standen der Jahresbericht und die Planung für die künftigen Aktivitäten im Ortsverband an.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und Ehrengäste bei Ortsversammlung durch den JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging Stallwangs stellvertretende CSU Ortsvorsitzende Ursula Poiger auf die Belange der JU vor Ort ein. Stellvertretender JU-Kreisvorsitzender Sebastian Riesner aus Parkstetten dankte in seinem Grußwort anschließend dem engagierten JU-Ortsverband in Stallwang-Loitzendorf für seine hervorragende Arbeit und v.a. auch für deren Mitarbeit im JU-Kreisverband. Landrat Josef Laumer gab im Anschluss den anwesenden Jugendlichen einen Überblick über die aktuellen Themen im Landkreis.

Aus dem Arbeitsbericht von JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger ging hervor, dass die JU wieder vielfältige Veranstaltungen seit der letzten Ortsversammlung im Jahr 2015 durchgeführt hatte. So führte die JU eine Grillfeier für die Jugendlichen von Stallwang und Loitzendorf durch. Ebenso fand wieder das jährliche Grasoberlturnier im Herbst statt. Der Erlös des Grasoberlturnier wurde an den TSV Stallwang-Rattiszell gespendet. Nach dem Arbeitsbericht des JU-Ortsvorsitzenden Daniel Poiger verlas Daniel Treiber den Kassenbericht. Anschließend erfolgte die Entlastung der Ortsvorstandschaft.

Im Anschluss wurden Neuwahlen durchgeführt. Daniel Poiger wurde in seinem Amt als Ortsvorsitzender bestätigt. Michael Dietl wurde neu als stellvertretender Ortsvorsitzender gewählt. Als Kassier und Schriftführer fungiert weiterhin Daniel Treiber.

Bei den Planungen für 2016 wurde besprochen, dass am 18.09.2016 wieder eine Grillfreier in Loitzendorf stattfindet. Am 20.11.2016 findet zudem das JU-Grasoberlturnier statt. *(Daniel Poiger)*

Brückenbauprojekt Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf

Pfarrer Gallmeier lud am Sonntag, 18. September, Ehrenamtliche seiner drei Pfarreien zu einer Fahrt nach Regensburg und Adlersberg ein.
ĂIhr habt es durch eure Leistungen für unsere drei Pfarrgemeinden alle verdient, einen entspannten Tag mit mir zu verbringen. Das gilt genauso für eure Familienmitglieder, die heute dabei sind!ñ, so Pfarrer Werner Gallmeier bei seiner Begrüßung der über 50 Teilnehmer des Ausflugs. Mit dem Bus ging es von Stallwang nach Regensburg. Während der Fahrt nahm sich Pfarrer Gallmeier Zeit für persönliche Gespräche mit allen Mitfahrern. Im Dom nahmen alle am Gottesdienst teil, der teilweise von den Regensburger Domspatzen gestaltet wurde. Zu Beginn des Gottesdienstes wurden die Loitzendorfer, Wetzelsberger und Stallwanger extra als Pilgerreisende begrüßt.
Sowohl für Pfarrer Gallmeier als auch viele der Teilnehmer war es ein Novum! Sie saßen alle so weit vorn wie sonst nie in den heimischen Gotteshäusern. Vielleicht sollten wir das in unseren Pfarreien auch mal machen?! Doch wer fängt an mit Vorne-Sitzen?
Beim Gottesdienst war halt alles größer und aufwändiger, aber ansonsten wie zu Hause. Die Domspatzen sangen natürlich großartig. Allerdings kein Grund für unsere Chöre, sich zu verstecken.

Pfarrer Gallmeier wies nach dem Gottesdienst auf ein paar markante Dinge im Dom hin und merkte an, dass die gepolsterten Kniebänke auch unseren drei Kirchen gut stünden. ĂDann wär` des Arschknien hinfälligñ, meinten etliche Teilnehmer. Auch erwähnte Pfarrer Gallmeier die geringen Abstände der Bänke in unseren Gotteshäusern, ganz im Gegensatz zu jenen im Regensburger Dom. Der Vorschlag, auch bei uns die Kniebänke zu polstern, wird vermutlich in den Kirchenverwaltungen vorgetragen. (Ein Teilnehmer wollte Hans Völkl gar einen Ohrensessel zugestehen).
Mit geringer Verspätung -ein Teilnehmer war kurzzeitig abhanden gekommen- ging es nach dem Gottesdienst nach Adlersberg. Dort waren in dem riesigen Wirtshaus Plätze für die Reisegruppe reserviert. Das Essen war echt guat und die Bedienungen sauschnell.
Danach wurde vom ortsansässigen Heimatpfleger in der nebenan befindlichen Kirche Wissenswertes zu deren Werdegang und Bedeutung erklärt.
Schön war, dass anschließend im Wirtshaus eine Mischung der Teilnehmer stattfand und die sonst übliche strikte Trennung nach Ortschaften sich unaufgefordert aufhob. So erfüllte der Ausflug nicht nur die kirchlichen, kulturellen und kulinarischen Erwartungen, sondern diente gleichsam als Brückenbau zwischen den Christen der drei Pfarreien. Gewinner waren alle, auch Pfarrer Gallmeier, der unter seinen Gästen die Besetzung einer vakanten Mesnerstelle in Stallwang betrieb. Vielleicht sind seine Bemühungen ja von Erfolg gekrönt.
Dankbar konnten die Wetzelsberger, Stallwanger und Loitzendorfer ein positives Fazit der Pilgerreise ziehen.
(Helmut Schlecht)

Kindertagesstätte

Übernachtung der Schulanfänger im Kindergarten

In diesem Jahr durften alle Schulanfänger von Freitag, den 8. Juli bis zum Samstag, den 9. Juli im Kindergarten übernachten. Schon Wochen davor wurde die Übernachtung von den Schulanfängern geplant und vorbereitet. Dann endlich war es soweit. Um 17 Uhr haben sich alle Schulanfänger im Kindergarten getroffen. Nachdem Sie von dem Erzieherpersonal in Empfang genommen wurden verabschiedeten sich alle von Ihren Eltern. Danach wurden die Schlafplätze in der Turnhalle hergerichtet. Die Zeit bis zum Grillen haben die Kinder mit einer spannenden Schatzsuche im Sandkasten verbracht. Mit großem Appetit wurden die Würstl von den Kinder verspeist.
Als es allmählich dunkel wurde, haben sich alle Kinder im Kreis getroffen und Bettina erzählte ihnen eine Geschichte von kleinen Trollen die hier in Stallwang wohnen. Bei der Nachtwanderung gab es viele geheimnisvolle Dinge zu entdecken, Glitzersterne lagen auf dem Weg und zeigten den Kindern die Richtung vom Dorfplatz der Trolle. Dort gab es für jedes Kind eine weitere Überraschung, die Trolle haben jedem Kind einen Edelstein geschenkt. Müde von den Erlebnissen wurden die Betten von den Kindern aufgesucht. Mit einem gemütlichen Frühstück endete der Ausflug. *(KiTa)*

1500 Spende für Kita

Das 30-jährige Firmenjubiläum nahmen Barbara und Siegfried Käser von der Bäckerei Käser in Stallwang zum Anlass, mit ihren Kunden zu feiern. Zum 1. September 1986 hatten sie die frühere Bäckerei Kerscher erworben. Im Laufe der Zeit wurde das Geschäft modernisiert und produktionstechnisch sowie energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Die Backwaren werden täglich frisch von Hand gefertigt. Zur Feier des Jubiläums kamen dann auch viele, die mal hinter die Kulissen des Betriebs schauen wollten. Selbstverständlich war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Da der Erlös für die Kita Stallwang gedacht war, wurde großzügig gespendet. Das Personal und der Würstlgriller aus Bogen hatten sich ebenfalls in den Dienst der guten Sache gestellt und kostenlos gearbeitet. Das aufgestellte Sparschwein wurde gut gefüttert und aus dem Verkauf der Speisen und Getränke kam eine schöne Summe zusammen, so dass aufgerundet ein Betrag von 1500 Euro an Bürgermeister Max Dietl und Kita-Leiterin Rosi Deser übergeben werden konnte. Beide zeigten sich sehr erfreut über die großzügige Spende und die Unterstützung das ganze Jahr über. Hervorzuheben ist der Besuch in der Backstube, wo die Kinder erfahren können, wie Brot und Gebäck entsteht. Vielleicht ist ja ein zukünftiger Bäcker unter ihnen? Dem Ehepaar Käser ist es wichtig, Nachwuchs auszubilden. Da das Geld im Ort bleiben sollte und Kindern zu Gute kommen sollte, wurde an die Kita gedacht. Wie Rosi Deser berichtete, stehen eine Kletterwand für den Garten auf der Wunschliste und neue, große Fahrzeuge für den Parcours. Damit werde die Bewegung der Kleinen gefördert. *(Andrea Völkl)*

Eltern-Kind-Gruppe Loitzendorf

Die Eltern-Kind-Gruppe verabschiedete sich am 27.07.16 mit einem lachenden und einem weinenden Auge von einigen Kindern. Von nun an werden sie die Kindertagesstätte besuchen. Das ist ein großer Schritt für jedes der Kinder, den sie aber gemeinsam als Freunde gehen können.

Zum Abschied erhielt jeder ein Turnsäckchen, das die jeweilige Mama selbst gestaltet hat. Aber nicht nur für die Kinder ergibt sich eine Veränderung, auch die Leitung der Eltern-Kind -Gruppe wechselt. Die bisherige Leitung bedankt sich bei allen Eltern und Kindern die zu ihr in die Gruppe gekommen sind, natürlich gilt ihr Dank auch Herrn Pfarrer Gallmeier und dem KDFB Loitzendorf für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. In Zukunft ist Frau Doris Griesbacher für die E-K-Gruppe verantwortlich.
Sie freut sich jederzeit über neue Mamas und Kinder die gemeinsam singen, spielen, basteln und Freundewerden wollen.
Kontakt: Doris Griesbacher, Tel. Nr. 09964/8819840
(Andrea Gruber)

Schulverbund Mittelschule

Verabschiedung der Abschlussklassen

Am Freitag, den 2. Juli, fand in der Mittelschule Mitterfels die feierliche Verabschiedung der Entlassschüler statt. Nach dem Gottesdienst, zelebriert von Pater Dominik und Diakon Peter in der Mitterfelser Pfarrkirche wurden zwei Abschlussklassen feierlich entlassen. Rektorin Bianca Luczak konnte neben Schulamtsdirektor Johannes Müller auch alle Bürgermeiser des Schulverbunds Mitterfels-Hunderdorf-Stallwang begrüßen. Sie wünschte allen Absolventen für die Berufsausbildung oder den Besuch an weiterführenden Schulen alles erdenklich Gute.

Erfreulicherweise hat aus unserer Gemeinde **Benedikt Brenner** als Zweitbester mit einem Notendurchschnitt von 1,7 den qualifizierenden Abschluss der Mittelschule abgelegt.

Auch an den Realschulen waren Schüler aus unserer Gemeinde erfolgreich. Mit hervorragenden Notendurchschnitten erreichten **Patricia Wiesmeier** (1,6 - Realschule der Ursulinen in Straubing) und **Reinhard Zollner** (1,92 ï Ludmilla-Realschule Bogen) die Mittlere Reife.

Die Gemeinde Loitzendorf gratuliert ihnen und auch allen anderen Schülern und Auszubildenden, die an weiterführenden Schulen oder beim Berufsabschluss erfolgreich waren, recht herzlich.

Ferienprogramm

Auch heuer stellte der Förderverein ĂZukunft Stallwangñ in Zusammenarbeit mit den beiden Nachbargemeinden Rattiszell und Loitzendorf und der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer während der gesamten Sommerferien wieder zehn Aktionen für die Kinder auf die Beine. In Loitzendorf fanden zwei Aktivitäten statt.

KDFB ï Erlebniswanderung

Am 27.08.2016 brach der KDFB Loitzendorf mit 16 Kindern und 9 Erwachsenen zu einer Erlebniswanderung auf. Zwei Väter erklärten sich bereit, die Teilnehmer nach Streitberg zu fahren. Von dort aus ging es zu Fuß zurück nach Loitzendorf. Die beiden Organisatorinnen Andrea Gruber und Claudia Prommersberger hatten auf dem Weg einige Überraschungen für die Kinder parat. Es durften Quizfragen beantwortet werden und bei Bewegungs- und Wurfspielen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Treffsicherheit unter Beweis stellen. Außerdem gab es auch noch eine kleine Schatzsuche. Am Sportheim angekommen wartete als Belohnung eine kleine Brotzeit auf die Wanderer. Ein besonderes Highlight zum Schluss war die Wasserspritze, die von der Freiwilligen Feuerwehr Loitzendorf bereitgestellt und von den Kindern eifrig ausprobiert wurde.

Zeltlager und Wasserschlacht ï Ferienprogramm beim JRK Loitzendorf

In den Sommerferien veranstaltete das JRK Loitzendorf ein Zeltlager. Gemeinsam wurden drei große Zelte aufgebaut und bezogen. Den Nachmittag konnten sich die Kinder und Jugendlichen beim Gestalten mit Mosaik künstlerisch austoben. Aus bunten Fliesen wurden Holztabletts und Bilder gestaltet und verziert. Bei sommerlichen Temperaturen durfte eine Wasserschlacht nicht fehlen und die Zeit bis zum Abendessen überbrückt. Frisch gestärkt machte sich die Gruppe ausgestattet mit Warnwesten auf den Weg zur Wanderung in der Dämmerung. Vor dem Schlafengehen wurden am Lagerfeuer noch Marshmallows in den Flammen gegrillt und Geschichten erzählt. Nach einer oder weniger erholsamen Nacht und einem Frühstück in der Morgensonne mussten die Mosaikkunstwerke noch verfugt werden. Gemeinsam wurden die Zelte abgebaut und aufgeräumt bevor die Eltern die Bande wieder abgeholt hat. Wir bedanken uns sehr bei der Firma Fliesen Gruber die mit ihrer Materialspende die Mosaike erst möglich gemacht haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auch dieses Jahr das Ferienprogramm mit ihren Ideen bereichert und durch ihre Mitarbeit zum Gelingen beigetragen haben.

FF/Jagdgenossenschaft Brauereiführung beim Klett-Bräu in Konzell

Die FF und Jagdgenossen Loitzendorf veranstalten gemeinsam zum Jubiläum 500 Jahre Reinheitsgebot, heuer eine Führung in der Brauerei Klett in Konzell. Der Besitzer und Brauereichef Otto Kienberger wird uns das Herstellen und Abfüllen des Bieres erklären, sowie uns durch seine Produktionshallen führen. Anschließend nach der Führung können wir bei Brotzeit und Bierspezialitäten den Abend ausklingen lassen.

Der Termin für diese Führung ist für Samstag, den 12. November 2016 um 19.30 Uhr festgelegt. Treffpunkt ist das Gerätehaus in Loitzendorf, wo Fahrgemeinschaften gebildet werden können. Abfahrt ist um 19 Uhr nach Konzell. Es wird gebeten, sich zu dieser Brauereiführung anzumelden, da die Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt ist. Die Anmeldungen nimmt bis 6. November 2016 FF-Vorsitzende Raab Margit (0151/52062958) entgegen.

VHS Stallwang

Schmuck selbst herstellen
Beginn: Freitag, 04.11.2016
Zeit: 18.00 bis 20.30 Uhr
Dauer: 1 Abend
Gebühr: 10,00 ú zzgl. Materialkosten
Ort: Bürgersaal Stallwang
Kursleiterin: Anneliese Jurk
Herstellung von individuellen Kettenanhängern Ringen oder Ohrringen auf Platten. Die Gestaltung ist mit Silber oder vergoldeten Scheiben und Halbedelsteinen möglich, wobei die Grundplatte immer die gleiche Größe hat. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Die Platten tragen wir zusammen mit selbst gefädelten Roccai Ketten, gerne auch Perlen oder anderen Steinen, die einfach aufgefädelt werden.

Kinderturnen 3,5 bis 5-jährige
Beginn: Montag, 07.11.2016
Zeit: 17.15 bis 18.00 Uhr
Dauer: 10 Nachmittage
Gebühr: 25,00 ú
Ort: Turnhalle Rattiszell
Kursleiterin: Kunigunde Kienberger-Zankl
Hier können die kleinen Sportkanonen ihre Kraft und Geschicklichkeit ausprobieren und lernen, sich in die Gruppe zu integrieren.

Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Fotobuch erstellen
Beginn: Dienstag, 22.11.2016
Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr
Dauer: 1 Abend
Gebühr: 14,00 ú je nach Teilnehmerzahl
Ort: Computerraum Stallwang
Kursleiter: Stephan Magerl
Schöne Bilder mit vielen Emotionen in einem Fotobuch zu präsentieren ist Inhalt dieses Kurses. Die Teilnehmer lernen über die Onlineplattform Cewe-Fotobücher zu erstellen. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Inhalte des Kurses sind Anmeldung beim Onlineservice von Cewe, Import der eigenen Bilder, Auswahl des richtigen Formates und der Papierqualität bis zur Fertigstellung des eigenen Fotobuches. Ebenso wird auf Fotografie und Bildbearbeitung am Computer eingegangen. Stephan Magerl ist selbständiger EDV-Dienstleister mit jahrelanger Erfahrung im digitalen Bereich, Fotografie und Bildbearbeitung. Bitte USB-Stick mit ca. 40 Bildern mitnehmen.

Schminkkurs
Beginn: Samstag, 26.11.2016
Zeit: 14.00 bis 18.00 Uhr
Dauer: 1 Nachmittag
Gebühr: 35,00 ú je nach Teilnehmerzahl
Ort: Bürgersaal Stallwang
Kursleiterin: Jennifer Fischbeck
"Werde Visagistin für Dein eigenes Gesicht!" Lerne Dich selbst perfekt in Szene zu setzen, mit tollen Farben, in perfekter Harmonie aufeinander abgestimmt. Durch ein gutes Make-up hebst Du das hervor, was die Schönheit Deines Gesichtes ausmacht. Lerne Dich optimal und typgerecht zu schminken. Du lernst alles, vom perfekten Make-up über schön geschwungene Augenbrauen, individuelles Augen-Make-up mit 3 Lidschattenfarben, dramatischer Eyeliner, Rouge, Lippenstift etc. Es ist ein sehr professioneller Kurs. Du musst nur gute Laune mitbringen, für den Rest sorge ich!ñ

Anmeldungen bei Claudia Kiefl, Tel 0173 814 1928

Winterdienst/Straßenreinigung

In Anbetracht des bevorstehenden Winters wird darauf hingewiesen, dass die Räum- und Streupflicht auf Straßenrändern und Gehwegen, welche durch Verordnung geregelt ist, nicht vernachlässigt werden darf.

Denken Sie an die Haftung bei einem Unfall oder Schaden!

Herzlichen Dank allen, die ihrer Verpflichtung nachkommen.

Motocross- und Quadfahrer im Gemeindebereich

Der Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass in letzter Zeit vermehrt Motocross-Maschinen und Quads mit hoher Geschwindigkeit auf Waldwegen und Wiesen unterwegs sind und dabei oftmals nicht auf Fußgänger und Umwelt geachtet wird. Außerdem sollen die Wege durch starkes Beschleunigen beschädigt und Steine in die angrenzenden Wiesen geschleudert werden.

Wir bitten die Betroffenen sowie alle anderen Benutzer der öffentlichen Feld- und Waldwege auf die Natur und Mitmenschen Rücksicht zu nehmen und die Wege nicht zu beschädigen. Im Wald sollte aus Naturschutzgründen ohnehin nicht Ăzum Spaßñ gefahren werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auch für das Fahren auf öffentlichen Feld- und Waldwegen eine gültige Fahrerlaubnis notwendig ist. Außerdem müssen die Fahrzeuge ordnungsgemäß angemeldet und versichert sein.

Sollten die verschiedenen gesetzlichen Vorschriften verletzt werden, drohen den Betroffenen hohe Strafen.

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet heuer am **Samstag, den 19. November 2016 um 19.30 Uhr im Gasthaus Hilmer, Au,** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

****

OIS.gmachtin.bayern

Eine bayerische Schatzkiste - für bayerische Produkte und Dienstleistungen,
ein Schmanckerl-Eck bei Kunst und Kultur, ein einfach OIS beim "Leben und Leben lassen".

An alle Handwerksbetriebe, Unternehmen und Dienstleister,
Musiker und Gastronomen, Anbieter von Ferienwohnungen und Freizeitgestaltung,
an lokale Vereine und sozial tätige Organisationen,
an alle, die über das Internet auf sich aufmerksam machen wollen.

Wenn Ihr Wohnort oder Ihre Firmenadresse im Bereich der VGEM Stallwang liegt:

Wir laden Sie recht herzlich ein zu einem
dauerhaft kostenfreiem und unverbindlichen
lokal, regional und überregional wirksamen ganzseitigen Werbe-Eintrag.

ois.gmachtin.bayern

Peter & Uli
Schrettenbrunner

Gittensdorf 1
94359 Loitzendorf

09964 - 9941
servus@gmachtin.bayern

Alle weiteren Informationen finden Sie online, gerne können Sie jederzeit und recht unkompliziert Kontakt zu uns aufnehmen.

(-: Email funktioniert am zuverlässigsten :-)

Wir freuen uns auf Sie!

http://ois.gmachtin.bayern/ *servus@gmachtin.bayern*

****

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
01.10.	Pfarrei	Erntedank
02.10.	SV	Herbstwanderung Großer Osser (auch für Nichtmitglieder)
03.10.	KDFB	Beginn Zumba
05.10.	KDFB	Essengehen Streifenau
08.10.	Auer-Schützen	Jahreshauptversammlung
08.10.	JRK	Altkleidersammlung
12.10.	Pfarreiengemeinschaft	Vortrag Kilian Saum Klosterheilkunde
16.10.	KuSK	Landesausstellung ĂBier in Bayernñ Aldersbach
21.10.	Auer-Schützen	Musikalischer Schießabend
23.10.	Heimatverein	Bezirksjugendtag Großlintach
30.10.	Pfarreiengemeinschaft	Ehejubiläumsgottesdienst in Loitzendorf
31.10.	KDFB	Rosenkranzbasteln mit Kaffee und Kuchen
06.11.	Heimatverein	Martinsumzug
06.11.	KEB	Kirchenführung Wetzelsberg
06.11.	KuSK	BSB-Kegeln in Deggendorf
09.11.	Pfarrei	Taizegebet
12.11.	FF/Jagdgenossen	Brauereiführung beim Klett Konzell
12.11.	Auer-Schützen	Festabschluss in Denkzell
13.11.	KuSK	Volkstrauertag und Jahresversammlung
16.11.	Landfrauen	Adventskranzbinden Aula
16.11.	KDFB	Plätzchen verpacken
19.11.	Gemeinde	Bürgerversammlung
20.11.	KDFB	Adventsmarkt
20.11.	JU	Grasoberlturnier
26.11.	Auer-Schützen	Fahrt zum Christkindlmarkt Passau und Granitweihn. Hauzenberg
29.11.	Pfarrei	Vortrag ĂLoitzendorf vor 100 Jahrenñ
03.12.	KDFB	Christkindlmarkt bei Gloria in Regensburg
03.12.	SV	Christbaumversteigerung
05.12.	KLJB	Nikolausgehen
07.12.	Pfarrei	Seniorenadventfeier
09.12.	Pfarreiengemeinschaft	Bußgottesdienst in Loitzendorf
10.12.	Heimatverein	Weihnachtsfeier
11.12.	VDK	Jahreshauptversammlung u. Weihnachtsfeier in Haunkenzell
11.12.	Pfarreiengemeinschaft	Friedenslicht in Loitzendorf
14.12.	Landfrauen	Weihnachtsfeier Au
16.12.	Auer-Schützen	Weihnachtsfeier
21.12.	KDFB	Adventsfeier
26.12.	Auer-Schützen	Christbaumversteigerung

Gruppenstunden des JRK: 14. Oktober, 04. November, 18. November, 25. November, 02. Dezember

Zum Geburtstag herzlichen Glückwunsch

18.10. Gruber Laura, Rißmannsdorf 90 Jahre

Herzlichen Glückwunsch auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 20.12..2016 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber. *Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos. *Auer-Schützen, Heimatverein, JRK, Waldeslustschützen Landorf, Sandra Berger, Andrea Gruber, Claudia Prommersberger, Helmut Schlecht, Andrea Völkl, KiTa, Mittelschule Mitterfels*
Auflage. *300 Stück*
Druckerei. *Alfred Baumgartner, Haselquanten*

Das Festgefolge

Unsere Patendamen Jana Müller und Patrizia Wiesmeier
mit Begleitkindern

Patenscheibe, getragen von
Lukas und Johannes Müller

Patenbänder der beiden Schützenvereine mit den
Trägerinnen Carina Poiger und Jana Müller

Auer-Schützen waren Patenverein bei den Waldeslustschützen Landorf

Party vor der Bühneé ..

Einzug ins Bierzelt

é . und auf der Bühne